

Datum 02.10.2014  
Nr.: RA-375/2014

### **Anfrage von Stadtratsmitgliedern**

(gemäß § 28 Abs. 5 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Herr Thomas Sänger (Fraktion AFD)  
Vorname Name (Fraktion)

### **Kurzbezeichnung: Bauarbeiten Annaberger Straße**

#### **Frage:**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Anwohner der Annaberger Straße haben sich bei uns über die zahlreichen Bauarbeiten (die Projektierung sowie das augenscheinliche Ergebnis) beschwert.

- 1) Welche Probleme und Verzögerungen sind während der Baumaßnahmen tatsächlich aufgetreten und wie wirkt sich das auf die Baukosten aus?
- 2) Welche Fördermittel stehen dem kommunalen Eigenanteil (der Stadt oder CVAG) an den Gesamtausgaben gegenüber?
- 3) Warum entfällt die Abbiegespur in die Olbernhauer Straße in beiden Richtungen mit der Begründung einer breiteren Kurvenführung für die Variobahn, obwohl das Straßenbahngleis dort in gerade Linie verläuft?
- 4) Inwiefern kam es während der Baumaßnahmen zu Umsatzeinbußen der ortsansässigen Händler und aufgrund kritisierte, spürbarer Erschütterungen durch Baufahrzeuge zu einer „Zerstörung“ der Gebäudesubstanz am Straßenrand?
- 5) In Nähe der Olbernhauer Straße befand sich überdies ein 200 Meter langer „Hauptsammler“ fürs Abwasser. In welchem Zustand befindet sich dieser aktuell bzw. welche Nutzungspläne bestehen diesbezüglich?

---

Unterschrift (Fragesteller/in)

**Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.**